

Dunja Gregorič (17)
Schülerin BG u. BRG für Slowenen

Auf dem Weg

Wer sind wir,
die einem Ende entgegenlaufen,
das nicht zu sehen ist.

Wir alle möchten etwas werden,
etwas erschaffen und dabei vergessen,
was wir einmal waren.

Auf dem Weg haben wir unsere alte Haut abgeworfen,
unsere Wurzeln auf dem Weg zum Ruhm
in unseren Herzen eingesperrt.

Aber du darfst sie nicht vergraben,
nicht die Heimat, nicht die Muttersprache,
du darfst dich ihrer nicht berauben.

Die Erinnerungen an schöne Zeiten,
Freunde, Eltern, Schwestern und Brüder
werden uns immer begleiten.

Es gibt auf der Welt nicht so viele Münzen,
nicht so viele Blumen im Frühling,
dass man den Wert aller Sprachen damit abzählen könnte.

Deshalb erinnert euch auf eurem Lebensweg,
der so manchen weit weg von daheim führt,
dass uns die Sprache immer in die Heimat führt.